

KINO
KLUB

Am Hirschlachufer · Erfurt

10



DAS VERSCHWINDEN DES JOSEF MENGELE
Regisseur Kirill Serebrennikov, Burghart Klaußner

www.kinoklub-erfurt.de

FRANZ MEHLHOSE OKTOBER 2025



LOBERSTR.12
ERFURT

WWW.FRANZ-MEHLHOSE.DE



22 BAHNEN

29.9.–1.10. | 16:20 || 16.–18.10. | 14:20 || 28.–29.10. | 20:30



Drama | DE 2025 | 103 min | FSK 12

R: Mia Maariel Meyer || D: Luna Wedler, Zoë Baier, Jannis Niewöhner

Tildas Tage sind streng durchstrukturiert: Sie studiert, arbeitet an der Supermarktkasse, um über die Runden zu kommen, und kümmert sich darüber hinaus auch noch regelmäßig um ihre kleine Schwester Ida. An manchen Tagen muss sie sich dazu noch um ihre alkoholranke Mutter kümmern, die alleinerziehend durchs Leben geht. Doch dieser Sommer bringt eine mögliche Veränderung ins Spiel: Tilda erhält ein vielversprechendes Jobangebot. Sie könnte wegziehen und in Berlin an ihrer Doktorarbeit werken. In Tildas Ohren klingt das alles sehr nach einer Zukunft voller Freiheit. Aber wer kümmert sich dann um ihre kleine Schwester und ihre Mutter? Zudem taucht Viktor auf, der genau wie sie stets 22 Bahnen im Schwimmbad zurücklegt. Als Tilda wirklich beginnt zu glauben, dass alles besser werden könnte, gerät die Situation zu Hause jedoch vollends außer Kontrolle. *filmstarts*

Adaption des gleichnamigen Bestseller-Romans von Caroline Wahl.

CAUGHT STEALING

29.9.–1.10. | 18:30

Komödie, Thriller | USA 2025 | 107 min | FSK 16

R: Darren Aronofsky || D: Austin Butler, Regina King, Zoë Kravitz

Auf der Highschool war Hank Thomas ein Basketball-Genie. Dennoch ist es mit der großen, glanzvollen Profikarriere nicht wirklich etwas geworden. Jetzt führt er also ein genügsames Leben in New York, schlägt sich als Barkeeper durch, genießt die Zeit mit seiner Freundin Yvonne und hat immer noch ein Herz für den Sport. Sein Lieblingsteam steht überraschenderweise im Meisterschaftsfinale. Klingt eigentlich nach einer guten Zeit. Doch dann klingelt sein Nachbar Russ bei ihm. Ob Hank ein paar Tage lang auf seine Katze aufpassen könne, fragt der ihn. Doch mit der Katze holt er sich offenbar auch jede Menge Probleme ins Haus. Denn plötzlich stehen zwielichtige Gestalten vor seiner Tür, die alle etwas von ihm wollen – und er sich doch eigentlich nur auf Katzensitting eingelassen hat. Schnell geht es für Hank jedoch um mehr, als nur das Tier, sondern gleich um sein Leben ... *filmstarts*

Fr 3.10., 20:15
**16MM STUMM-
FILM-ABEND**

(live) Sa 4.10., 20:15
BEACHPEOPLE
(Indie-Pop/Folk)

Di 7.10., 19:30
**SPILL THE
BEANS**
Poetry Slam

Fr 10.10., 19:30
**GELUNGENER
ABEND**
Stand-Up Comedy

(live) Sa 11.10., 20:15
**TARA NOME
DOYLE**
(Chamber-Pop)

Do 16.10., 20:15
SEBASTIAN 23
(Comedy/Satire)

(live) Fr 17.10., 20:15
**BULGARIAN
CARTRADER**
(Indie Pop / Neo-Soul)

Fr 24.10., 20:15
**ELLA CARINA
WERNER**
(Comedy / Satire)

(live) Sa 25.10., 20:00
RUTHVEN
(Neo-Soul / R'n'B)

(live) Fr 31.10., 20:15
**HALLOWEEN
SPECIAL:**
TIGER TAXI vertont
"NOSFERATU" (1922)

Vorschau NOVEMBER
1.11. CAOILFIONN ROSE
8.11. HOTEL RIMINI
15.11. THEODORE
28.11. DESPER MUNK

Café-Öffnungszeiten
DI → SA 15-22 UHR
Jeden Mittwoch:
Burger-Mittwoch





DAS TIEFSTE BLAU

BUNDESSTART

29. 9. – 1. 10. | 20:50

Drama, Sci-Fi | BR 2025 | 87 min | FSK 6

R/B: Gabriel Mascaro || D: Denise Weinberg, Rodrigo Santoro, Miriam Socarrás

Die mittlerweile 77 Jahre alte Tereza erhält eines Tages eine behördliche Anordnung: Sie soll ihr bisheriges Leben in einer kleinen Industriestadt mitten im Amazonasgebiet aufgeben und in eine Seniorenkolonie umsiedeln. Doch das sieht Tereza gar nicht ein. Anstatt sich diesem fremdbestimmten Schicksal zu fügen, macht sie sich auf eine Reise durch die Flüsse und Nebenflüsse des Amazonas. Angetrieben von dem Wunsch, sich noch einen allerletzten Traum im Leben zu erfüllen, bevor ihre Freiheit endgültig eingeschränkt wird, begibt sie sich auf eine bewegende Reise in Richtung Selbstbestimmung und -erfüllung.

... Wenn wir aus der Obersicht sehen, wie sich das tropische Gewässer durch den Dschungel zu schlängeln scheint, oder die Kamera nur knapp über der Wasseroberfläche vorwärts gleitet, um dem Boot zu folgen, dann gelingt es Mascaro durchaus, der urwüchsigen Landschaft und den Farb- und Lichtstimungen eine sinnliche Qualität abzutrotzen. Überhaupt hat der Film motivisch einiges zu bieten: von einem Schlachthaus, in dem Dutzende Krokodile von der Decke herabhängen, über einen Lost Place im Dschungel voller surrealer Skulpturen bis hin zu einem Fischkampf in Nahaufnahme ... *filmstarts*

MARIA REICHE: DAS GEHEIMNIS DER NAZCA-LINIEN

2. – 5. 10. | 16:30 || 6. – 8. 10. | 18:40 || 24./28./29. | 13:50 | [Senioren](#)

Abenteuer, Drama, Historie | FR, DE 2025 | 99 min | FSK 6

R/B: Damien Dorsaz || D: Devrim Lingnau Islamoğlu, Guillaume Gallienne

In den 1930ern ist die junge Dresdnerin Maria Reiche weit weg von ihrer deutschen Heimat: Als Mathelehrerin schlägt sie sich in der peruanischen Hauptstadt Lima durch. Ihr beschauliches Leben wird jedoch umgekrempelt, als der französische Archäologe Paul D'Harcourt mit einer Bitte an sie herantritt: Maria soll für ihn ein paar alte Schriften übersetzen. Paul vermutet darin nämlich Hinweise auf ein geheimnisvolles Kanalsystem in der Wüste bei Nazca im Süden des südamerikanischen Landes. Doch vor Ort tut sich ein noch viel größeres Geheimnis auf, dessen Ergründung Maria fortan fesseln soll ... *filmstarts*

NUR FÜR EINEN TAG

BUNDESSTART

2. – 5. 10. | 18:30 || 6. – 8. 10. | 20:40

Tragikomödie | FR 2025 | 98 min | FSK 12

R/B: Amélie Bonnin || D: Juliette Armanet, Bastien Bouillon, François Rollin

Cécile hat sich mit ihrem Sieg bei der Kochshow „Top Chef“ einen Namen gemacht. Gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Sofiane plant sie, in Paris ein eigenes Gourmetrestaurant zu eröffnen. Doch als ihr Vater Gérard einen Herzinfarkt erleidet, verschiebt sich ihr Fokus. Cécile reist zurück in ihr Heimatdorf, um im Familienbetrieb L'Escalpe auszuweichen, den ihre Eltern führen. Zusätzlich stellt eine ungeplante Schwangerschaft ihr Leben auf den Kopf. Während Gérard sich erholen soll, denkt er nicht daran, sich aus der Küche zurückzuziehen – Céciles Unterstützung wird daher länger benötigt als gedacht. Inmitten ländlicher Ruhe trifft sie auf ihre Jugendliebe Raphaël, der nie aus dem Dorf weggezogen ist. Gemeinsam verbringen sie unbeschwerte Stunden und alte Gefühle flammen wieder auf. Als Sofiane plötzlich in der Provinz auftaucht und von Raphaëls Rolle in Céciles Leben erfährt, steht sie vor einer schwierigen Entscheidung zwischen Vergangenheit und Zukunft, Herz und Verstand.

... Juliette Armanet überstrahlt alles – und dann wird auch noch Chanson-Karaoke angestimmt! Manchmal braucht es eben nicht viel mehr für einen mit schmerzhaft-zärtlicher Melancholie abgeschmeckten Gute-Laune-Film ... *filmstarts*

KARLA

BUNDESSTART

2. – 5. 10. | 20:30 || 6. – 8. 10. | 16:30

Drama | DE 2025 | 104 min | FSK 12

R: Christina Tournatzés || D: Elise Krieps, Rainer Bock, Imogen Kogge

1962 scheinen die Machtverhältnisse nicht nur zwischen Mann und Frau, sondern auch zwischen Erwachsenen und Kindern noch wie in Stein gemeißelt. Kinder sind Kinder und Erwachsene eben diejenigen, denen Gehör geschenkt wird. Ihre Worte haben Gewicht, während Kinder froh sein können, wenn sie überhaupt gehört werden, sobald sie den Mund aufmachen. Doch Karla ist da offensichtlich ganz anders gestrickt. Denn die Zwölfjährige will ihren Vater zur Verantwortung ziehen, weil ihre Sicherheit durch seine Nachlässigkeit nicht mehr gewährleistet ist. Sie erhebt schwere Vorwürfe, die schließlich sogar vor Gericht landen. Der Richter Lamy erkennt die prekäre Situation und entpuppt sich während des Prozesses als Fels in der Brandung für Karla. Auch seine Sekretärin, Frau Steinberg steht Karla zur Seite, während die mutig ihr Wort erhebt und Gerechtigkeit für sich verlangt.

... „Karla“ ist viel mehr als ein Gerichtsdrama. Es ist ein Plädoyer für Menschlichkeit und das Recht auf Schweigen. *filmstarts*



DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 4

6. – 8. 10. | 14:00 || **13. – 15. 10.** | 14:00 | [Ferienkino](#)

Abenteurer, Familie, Komödie | DE 2025 | 102 min | FSK 0

R: Bernhard Jasper, Maggie Peren || D: Emilia Maier, Lilith Julie Johna, Loris Sichrovsky

Miriam zieht für einige Monate zu ihrer Freundin Ida und besucht in dieser Zeit mit ihr die Wintersteinschule – ohne zu ahnen, dass dort Magie zum Alltag gehört. Bereits am ersten Tag überrascht Mr. Morrison die Klasse mit zwei neuen magischen Tieren: Max wird von der klugen Eule Muriel begleitet, Miriam erhält den lebhaften Koboldmaki Fitzgerald. Während Muriel Hinweise auf Max' Gefühle für Leonie bemerkt, öffnet sich Miriam ihrem neuen tierischen Begleiter und spricht über ihre Erfahrungen als Außenseiterin. Die Lage an der Wintersteinschule spitzt sich zu, als Ida zufällig erfährt, dass die Schule vor der Schließung steht. Die bevorstehende Schulchallenge wird zur entscheidenden Gelegenheit, das Aus noch abzuwenden. Für Miriam wird es zusätzlich kompliziert, als sich herausstellt, dass ihre alte Schule ebenfalls antritt. Zwischen alter Zugehörigkeit und neuem Vertrauen muss sie ihren Platz finden. Die Klasse stellt sich der Herausforderung mit vereinten Kräften – in der Hoffnung, ihre Schule und das magische Geheimnis zu bewahren. *filmstarts*

IN DIE SONNE SCHAUEN

9. – 12. 10. | 15:30

[Cannes 2025: Preis der Jury](#)



Drama | DE 2025 | 159 min | FSK 16

R/B: Mascha Schilinski || D: Hanna Heckt, Lena Urzendowsky, Laeni Geiseler

Ein abgelegener Vierseitenhof in der Altmark, dessen Wände seit über einem Jahrhundert die Geschichten der dort lebenden Menschen tragen. Ein Hof, den einst vier Frauen bewohnten, deren Leben über verschiedene Jahrzehnten miteinander verknüpft sind. Alma, Erika, Angelika und Nelly – jede von ihnen verbringt ihre Kindheit oder Jugend an diesem Ort, doch während sie durch ihre eigene Zeit gehen, offenbaren sich ihnen Spuren aus der Vergangenheit. Verborgene Ängste, verdrängte Traumata und lange gehütete Geheimnisse treten zu Tage. Alma erfährt, dass sie nach ihrer verstorbenen Schwester benannt wurde und fürchtet, ihr Schicksal zu teilen. Erika gerät in den Bann ihres schwer verletzten Onkels und verliert sich in gefährlichen Fantasien. Angelika schwankt zwischen Lebenslust und Todessehnsucht, während sie in einem zerrissenen Familiensystem gefangen ist. Nelly wächst in scheinbarer Sicherheit auf, doch dunkle Träume und unbewusste Erinnerungen an vergangene Ereignisse verfolgen sie.

... nach Meinung des Autors dieses Textes stehen die Chancen ziemlich gut, dass Mascha Schilinski tatsächlich der Sprung vom roten Teppich in Cannes zu einem bleibenden Platz in der Filmgeschichte gelingen könnte. *filmstarts, C. Petersen*

THE NEGOTIATOR

9. – 12. 10. | 18:20 || **13. – 15. 10.** | 20:40 | [OmU](#)

Drama | USA 2025 | 112 min | FSK 12

R/B: David Mackenzie || D: Riz Ahmed, Lily James, Sam Worthington

Ash, ein erstklassiger „Fixer“, hat sich darauf spezialisiert, lukrative Bestechungsgelder zwischen korrupten Unternehmen und den Personen zu vermitteln, die deren Ruin bedrohen. Er hält seine Identität durch sorgfältige Planung geheim und befolgt stets strenge Regeln. Doch als eines Tages eine Nachricht von der potenziellen Kundin Sarah bei ihm eintrifft, die seinen Schutz vor einem großen Biotech-Konzern braucht, beginnen sich die Regeln schlagartig zu ändern und Ash muss plötzlich entgegen seiner sonst so gewissenhaften Art arbeiten und improvisieren. Denn auf dem Spiel steht nicht nur das Leben seiner Kundin, sondern auch die Wahrheit ... *filmstarts*

... Das alles trägt sich im öffentlichen Raum von New York City zu, dessen turbulente Betriebsamkeit zusätzliche Deckung bietet. Schon entwickelt sich das temporeiche Katz-und-Maus-Spiel zwischen den Fintermännern des Konzerns, der verängstigten Sarah und dem schweigsamen Ash, der sich angesichts der hübschen, jungen Frau ein wenig zu sehr aus der Reserve locken lässt ... *epd-film*

ZWEIGSTELLE

[BUNDESSTART](#)

9. – 12. 10. | 20:30 || **13. – 15. 10.** | 18:40

Komödie | DE 2025 | 98 min | FSK 6

R/B: Julius Grimm || D: Sarah Mahita, Rainer Bock, Hong Nhung

Resi und ihre drei Freunde haben schon genug Sorgen, als sie auf dem Weg in die Alpen in einen tödlichen Unfall verwickelt werden. Plötzlich finden sie sich in einer bayerischen Jenseits-Behörde wieder, die nun über ihr weiteres Schicksal entscheiden soll. Ob Elysium, Fegefeuer oder Wiedergeburt – theoretisch steht ihnen alles offen. Doch als deutlich wird, dass keiner von ihnen zu Lebzeiten an irgendetwas geglaubt hat, stellt sich eine alles entscheidende Frage: Was geschieht eigentlich mit Menschen, die von absolut gar nichts Religiösem oder zumindest Spirituellem überzeugt waren? *filmstarts*

Zugegeben, unscheinbarer kann ein Filmtitel wohl kaum sein. Aber Achtung: Dieses Lustspiel hat es faustdick hinter den Ohren. Schrullig, schräg, skurril und schlitzohrig – das passt alles ziemlich gut. Obendrein überaus originell: Wann gab es im Genre der Jenseits-Filme jemals ein Amt fürs Paradies? Diese Behörde entpuppt sich als Himmel für überirdische Bürokraten und ist die Hölle für frisch Verstorbene. ... Das Ensemble aus Altstars und Newcomern hat sichtlich seinen Spaß an süffisanter Situationskomik samt originell absurden Dialogen ... *programm kino*



WILMA WILL MEHR

13. – 15. 10. | 16:20

Tragikomödie | DE 2025 | 112 min | FSK 0

R/B: Maren-Kea Freese || D: Fritz Haberlandt, Thomas Gerber

Wilma steht vor den Trümmern ihres bisherigen Lebens: Erst verliert sie ihren Job im Elektrohandel, dann erwischt sie ihren Mann Alex in flagranti beim Fremdgehen. Kurzsentschlossen packt sie ihre Sachen und reist nach Wien, wo ihre Jugendliebe Martin als Filialeleiter eines Baumarkts arbeitet. Doch die erhoffte warme Wiedersehensfreude bleibt aus, und Wilma muss sich erst einmal mit neuen Rückschlägen arrangieren. Zwischen Wiener Schmach, kuriosen Begegnungen und einem Walzer-Schnellkurs für chinesische Touristen entdeckt sie jedoch nach und nach ihre eigene Stärke. Mit neuer Energie und ungeahntem Lebensmut wagt sie einen Neuanfang – und findet dabei nicht nur zu sich selbst, sondern auch neue Perspektiven für die Zukunft. *filmstarts*

Fritzi Haberlandt, einer der Stars der deutschsprachigen Theater- und Filmszene zwischen Hamburg, Berlin und Wien, brilliert in Maren-Kea Freeses Film über eine rundum patente Frau, die sich von ihrem alten Leben im öden Brandenburger Osten verabschiedet, um in Wien noch einmal durchzustarten. *programmokino*

JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN

16. – 19. 10. | 16:30 || 20. – 22. 10. | 18:40

BUNDESSTART

Tragikomödie | FR 2024 | 94 min | FSK 0

R/B: Laura Piani || D: Camille Rutherford, Pablo Pauly, Charlie Anson

Agathe arbeitet in einer Buchhandlung und kennt für jede Lebenslage die passende Jane-Austen-Empfehlung. Während sie vom eigenen Schriftstellerinnendasein träumt, meldet ihr bester Freund Félix heimlich die ersten Kapitel ihres Romans bei einem Wettbewerb an – mit Erfolg: Agathe gewinnt einen Aufenthalt in der „Jane Austen Writers' Residency“. Auf dem historischen Landsitz soll ihr Liebesroman zwischen Teestunden und literarischem Austausch Gestalt annehmen. Doch der Kuss, den Félix ihr kurz vor der Abreise gibt, bringt sie ebenso aus dem Konzept wie ihr neuer Nachbar: Oliver, Nachfahre von Jane Austen, der wenig für Herzschmerz übrig hat. Trotz Abneigung kreuzen sich ihre Wege immer wieder, während Agathe versucht, ihre Schreibblockade zu überwinden – und dabei tiefer in eine ganz eigene Liebesgeschichte gerät. *filmstarts*

... Regisseurin Laura Piani liefert mit ihrem Film eine charmante und humorvolle Hommage an die literarische Großmeisterin Jane Austen. Der Film zeigt, wie zeitlos die Themen Liebe, Stolz und Vorurteile sind, und verknüpft sie mit einer modernen Geschichte voller Herz und pointiertem Witz. *kino.de*

BALLAD OF A SMALL PLAYER

BUNDESSTART

16. – 19. 10. | 18:30 || 20. – 22. 10. | 20:40 | OmU

Drama, Thriller | GB 2025 | 101 min | FSK 6

R: Edward Berger || D: Colin Farrell, Tilda Swinton, Fala Chen

Lord Doyle ist in Macau untergetaucht. Er lebt praktisch in Casinos, betäubt sich dort rund um die Uhr mit jeder Menge Alkohol und gräbt sich immer tiefer ins Schuldenloch, weil er das Spielen einfach nicht lassen kann. Doch dann schlägt ihm die Casinoangestellte Dao Ming einen Deal vor, den Doyle als Weg aus seiner Misere begreift. Mittlerweile dicht auf den Fersen ist ihm die mit allen Wassern gewaschene Privatermittlerin Cynthia Blithe, die mit dem Grund zusammenhängt, aus dem Doyle eigentlich nach Macau geflohen ist. Er scheint sich nicht mehr lange davor verstecken zu können ... *filmstarts*

... Mit „Ballad of a Small Player“ bringt der Oscar-prämierte Regisseur Edward Berger („Im Westen nichts Neues“) eine düstere und packende Geschichte auf die Leinwand, die auf dem gleichnamigen Roman von Lawrence Osborne basiert. Die Vorlage, die 2014 veröffentlicht wurde, wirft einen ungeschönten Blick auf menschliche Abgründe und die zerstörerische Macht von Sucht. *kino.de*

THE MASTERMIND

BUNDESSTART

16. – 19. 10. | 20:40 | OmU || 20. – 22. 10. | 16:30

Drama, Krimi | DE 2025 | 110 min | FSK 12

R/B: Kelly Reichardt || D: Josh O'Connor, Alana Haim, John Magaro

Im Jahr 1970 gelingt dem arbeitslosen Tischler James Blaine Mooney gemeinsam mit zwei Komplizen ein dreister Einbruch in ein Museum: Bei Tageslicht entwenden sie vier Gemälde. Doch der spektakuläre Kunstraub ist erst der Anfang. Die vermeintliche Beute wird zur Belastung, und Mooney sieht sich gezwungen, ein Leben auf der Flucht zu führen. Eingebettet in eine Ära des gesellschaftlichen Wandels – geprägt vom Vietnamkrieg und der wachsenden Frauenbewegung – entfaltet sich die Geschichte eines Mannes, der zwischen Kunst, Kriminalität und den Umbrüchen seiner Zeit seinen Platz sucht.

... Wer die Filme von Kelly Reichardt kennt, der weiß, wie sensibel und mitfühlend ihre – oft von sozialen Außenseiter*innen handelnden – Filme sind. Nun nutzt die Indie-Ikone ihre ganze Zärtlichkeit und Empathie, um einen der langlebigsten Kinomythen unangespitzt in den Boden zu rammen. Wir sind gespannt, ob man Thomas Crown, Danny Ocean & Co. nach dem mehr tragischen als komischen „The Mastermind“ noch immer mit denselben Augen sehen wird. *filmstarts*



Angermuseum Erfurt | Anger 18 | www.angermuseum.de



ARCHIV DER ZUKUNFT

19. 10. | 11:00 | [Film + Gespräch](#)

Dokumentation | AT 2023 | 92 min | FSK 6

R/B: Joerg Burger

Joerg Burger porträtiert das Naturhistorische Museum in Wien, welches als eines der größten naturhistorischen Museen der Welt gilt. Die traditionsreiche Institution, die eine Hochburg der Forschung und ein Zentrum des naturwissenschaftlichen Wissens darstellt, setzt sich mit aktuellen und zeitlosen Debatten zum Verhältnis von Mensch, Tier und Umwelt auseinander. Der Film gibt einen Einblick in die wertvollen Sammlungen und Ausstellungen des Museums und zeigt, wie es sich den Herausforderungen unserer Zeit stellt, um einen Beitrag zur Erhaltung der Natur und zur Lösung drängender Umweltprobleme zu leisten. *filmstarts*

In Kooperation mit dem Naturkundemuseum Erfurt. Gesprächspartner:innen: Corinna Seifert (zoologischer Präparator, Werkstattleiterin Präparation) und Konrad Kürbis (Kurator für Herpetologie und Mammologie)

DIE MÖLLNER BRIEFE

Vorschau NOVEMBER

2. 11. | 11:00 | [Film + Gespräch](#) || **3. – 5. 11.** | 16:40

Mit Regisseurin Martina Priessner, Ibrahim Arslan (Protagonist) und Sabina Idrisova (ezra – Beratung für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Thüringen). Moderation Suntje Brumme und Marc Bouttens (Erinnerungsort Topf & Söhne)

WIE DAS LEBEN MANCHMAL SPIELT

23. – 26. 10. | 16:20 || **27. – 29. 10.** | 18:30

Tragikomödie | FR 2023 | 104 min | FSK 12

R/B: Jean-Pierre Améris || D: Louane Emera, Michel Blanc, Victor Belmondo

Marie-Line, eine junge Kellnerin, kämpft sich mühsam durch ihren Alltag. Nach einem heftigen Streit mit ihrem Freund verliert sie nicht nur ihren Job, sondern wird auch zu einer hohen Geldstrafe verurteilt. Der zuständige Richter Gilles, kurz vor der Pensionierung und in sich gekehrt, sieht in ihr mehr als nur eine Akte. Kurzerhand bietet er ihr an, ihn einen Monat lang als Fahrerlin zu begleiten – sein Führerschein wurde ihm kürzlich entzogen. Marie-Line nimmt das Angebot an, ohne zu wissen, wie sehr diese Aufgabe ihr Leben verändern wird. Zwischen der energiegeladenen jungen Frau und dem distanzierten Richter entsteht allmählich eine besondere Verbindung. Durch ihre täglichen Begegnungen kommen sich die beiden näher und beginnen, sich mit den eigenen Lebensbrüchen auseinanderzusetzen. Was als Zweckgemeinschaft beginnt, wird zu einer Begegnung, die neue Wege eröffnet. *filmstarts*



DAS VERSCHWINDEN DES JOSEF MENGELE

23. – 26. 10. | 18:20 || 27. – 29. 10. | 15:50

Drama, Historie | DE, FR 2025 | 135 min | FSK 12

R/B: Kirill Serebrennikov || D: August Diehl, Friederike Becht, Burghart Klaußner

Buenos Aires, 1956: Unter dem Namen Gregor lebt Josef Mengele, der berühmte KZ-Arzt von Auschwitz, im Exil. Mit Hilfe eines weit verzweigten Netzwerks aus Unterstützern und durch die finanzielle Rückendeckung seiner Familie entzieht er sich über Jahre hinweg der internationalen Strafverfolgung. Der Film zeichnet Menges Fluchtstationen nach – von Argentinien über Paraguay bis nach Brasilien, wo er zuletzt unter falscher Identität in São Paulo lebt. Zunehmend gezeichnet von Krankheit, Alter und Isolation, wird sein Leben immer enger. Als sein Sohn Rolf ihn schließlich aufspürt, kommt es zu einem beklemmenden Aufeinandertreffen zwischen Vater und Sohn – ein Moment der Konfrontation mit einer Vergangenheit, die sich nicht abschütteln lässt.

... Die Leistung speziell von August Diehl ist dabei schlichtweg grandios: Über einen Zeitraum von mehr als 20 Jahren spielt er den anfangs noch feschen Nazi, der zunehmend verfällt, der sich irgendwann kaum noch im Spiegel ansehen mag ... In oft minutenlangen Plansequenzen nähert sich Serebrennikov Mengele, umkreist ihn, bekommt ihn aber nie wirklich zu fassen, was vielleicht genau der Punkt ist. *filmstarts*

WENN DU ANGST HAST, NIMMST DU DEIN HERZ IN DEN MUND UND LÄCHELST

23. – 26. 10. | 21:00

Drama | AT 2025 | 88 min | FSK 12

R/B: Marie Luise Lehner || D: Siena Popovic, Jessica Paar, Mariya Menner

Die zwölfjährige Anna lebt mit ihrer gehörlosen Mutter Isolde in einem liebevollen, aber doch auch sehr beengten Umfeld. Als sie auf ein neues Gymnasium kommt, wird die enge Lebenssituation zur Quelle sozialer Scham, die Anna zunehmend zu belasten beginnt. Inmitten dieser Herausforderungen kämpft sie mit ihrer Identität und dem Bedürfnis nach Akzeptanz. Dass ihre Mutter nach der Trennung von Maras Vater einen neuen Partner hat, dem sie nicht so richtig trauen zu können scheint, macht ihr bewegtes Leben natürlich auch nicht leichter. Dabei will sie doch einfach nur wissen, wer sie selbst ist ...

„Ganzer halber Bruder“ ... fühlt sich an wie ein guter Ohrwurm, den man, je öfter man ihn hört, umso lieber gewinnt. Am Ende möchte man sogar dazu tanzen.

... Marie Luise Lehnerts Langfilmdebüt ist eine wunderschön-unaufgeregt erzählte Mutter-Tochter- und Pubertätsgeschichte mit lebensnahen Figuren, die mit inspirierender Selbstverständlichkeit vorführt, wie wir leichter zueinander finden können. *filmstarts*



ZIRKUSKIND

25. + 26. 10. | 14:30 | Kinder ab 6



Dokumentation | DE 2024 | 86 min | FSK 0

R/B: Anna Koch, Julia Lemke || D: Santino Frank, Angie Frank, Giordano Frank

Santino ist in die Welt des Zirkus hineingeboren, umgeben von Magie, Tieren und einem Leben voller Bewegung. Sein Urgroßvater, einer der letzten großen Zirkusdirektoren Deutschlands, teilt mit ihm die reichen Geschichten ihrer Familie: von der außergewöhnlichen Freundschaft zu einem Elefanten, den schmerzlichen Abschieden und aufregenden Neuanfängen bis hin zu den Abenteuern des Lebens im Wohnwagen. Während sie von Ort zu Ort reisen, lernt Santino die Schönheit und die Herausforderungen eines nomadischen Lebens kennen. *filmstarts*

Im Dokumentarfilm geht es um den 11-jährigen Santino, der in der Zirkusfamilie „Arena“ aufwächst. Man begleitet ihn und seine große Familie durch alle vier Jahreszeiten und nimmt an seinem Leben in und außerhalb der Manege teil. Eine besondere Beziehung hat Santino zu seinem Uropa. Wir bekommen spannende Einblicke in den herausfordernden Alltag. Reisen, Ab- und Aufbau des Zirkus, Tricks üben und nebenbei die Schule bewältigen. Zwischendurch wird der Film mit animierten Rückblenden auf Opas Leben aufgelockert und erweitert, in denen die Geschichte der Großfamilie erzählt wird. *fbw-jugendjury*

KURZFILME FÜR KINDER

26. 10. | 13:30 | Kinder ab 3

KASPER GEHT NACH HOHENSTEIN

R: Klaus Georgi | DDR 1977 | 37 min | Handpuppenfilm

Der Teufel sitzt mürrisch in der Hölle. Die Großmutter rät ihm, sich eine Frau zu nehmen. Er sträubt sich zunächst, doch plötzlich entscheidet er sich für die Gretel, weil sie so schöne Klöße kochen kann. Doch Kasper, dessen Braut sie ist, läßt nicht mit sich spaßen. Nach vielen Abenteuern besiegt er wieder einmal den Fürsten der Unterwelt.

DORNRÖSSCHEN WAR EIN SCHÖNES KIND

R: Katja Georgi | DDR 1987 | 6 min | Puppentrickfilm

Die Strophen des bekannten Kinderliedes werden mit Puppen illustriert.

Bei diesem Film kann jeder, der mag, mitsingen! Der Puppentrickfilm von Katja Georgi erzählt das Märchen von Dornröschen nämlich nicht mit Dialogen, sondern mit Musik. Kennt ihr das Lied? Und wer weiß, was als nächstes passiert? Das Singspiel auf der Leinwand lädt zum Zugucken und Mitmachen ein – mit Herz und Krone selbstverständlich.

KURZSÜCHTIG – BEST OF TOUR

27. 10. | 20:30 | Film + Gespräch



KurzSuechtig ist ein mitteldeutsches Kurzfilmfestival für den regionalen Filmnachwuchs. Seit 2004 wird es vom KurzSuechtig e.V. veranstaltet. Anschließend gehen die Gewinnerfilmen auf Kino-Tour durch Mitteldeutschland. Unsere ehemalige Mitarbeiterin Paula Weise hat zusammen mit Ihrem Regiepartner Finn Ole Weigt dort den Jury-Preis erhalten.

Animation, Dokumentarfilm, Fiktion, Experimental

DE 2025 | 5 Filme | insg. 115 min | FSK 16

Ein modernes Märchen über eine Lehrerin, die keine mehr sein möchte. Die Geschichte einer Großmutter im sowjetischen Straflager. Das Leiden eines verhöhrten Künstlers zwischen Alltag und Selbstverwirklichung. Die schwere Frage: Was tun, wenn auf der Party das Salz alle ist und die Polizei vor der Tür steht? Kurzfilme ziehen euch hinein, in Geschichten, in Erfahrungen, in unterschiedlichste Realitäten, ganz nah und unmittelbar, in wenigen Minuten.

Die Filme setzen sich mit Herkunft, der Gefühlswelt junger Menschen, aber auch mit aktuellen gesellschaftlichen Debatten auseinander. *kurzsuechtig.de*

Im Anschluss sind die Regisseur:innen Paula Weise und Finn Weigt sowie Corinna Schulze vom KURZSUECHTIG e.V. Leipzig zu Gast.

MAUERFALL '89

30. 10. | 11:00 | 13:00 | Film + Gespräch | beides in Gebärdensprache

Drama | DE 2024 | 43 min | FSK n.k.A.

R/B: Matthias Mauersberger, Stefan Del Re || D: Matthias Mauersberger, Stefan Del Re, Anja Kuhnert, Frank Kuhnert, Silke Del Re

Die unglaubliche, wahre Geschichte vom 9. November 1989. An diesem Tag verkündete Günther Schabowski, dass alle Bürger der DDR ab sofort die Reisefreiheit erhalten würden. Am Grenzübergang versammelten sich zahlreiche Bürger der DDR, um die Reise nach West-Deutschland anzutreten. Die Vertrauenswürdigkeit der Grenzposten ist fraglich, da sie noch keine Anweisungen vom Ministerium erhalten haben ...

Dieser Film wurde von einem tauben Team aus Leipzig produziert und wird in deutscher Gebärdensprache gezeigt.

Nach beiden Vorstellungen sind die Regisseure Matthias Mauersberger und Stefan Del Re zu einem Filmgespräch in Gebärdensprache anwesend.



HANNAH ARENDT – DENKEN IST GEFÄHRLICH

30.10. – 2.11. | 16:40 || 3.–5.11. | 18:40

Dokumentation | DE, USA 2025 | 84 min | FSK 12

R/B: Chana Gazit, Maia E. Harris, Jeff Bieber || D: Hannah Arendt, Nina Hoss

Originalzitate aus Essays und Briefen, gesprochen von Nina Hoss, bilden gemeinsam mit Archivmaterial ein vielschichtiges Porträt von Hannah Arendt. Der Dokumentarfilm beleuchtet die Erfahrungen der großen Denkerin im Nationalsozialismus, ihre Auseinandersetzung mit dem Holocaust und ihren Versuch, das politische Weltgeschehen zu begreifen. Als Jüdin und Widerstandskämpferin stellte sie grundlegende Fragen zur Verantwortung, zur Macht und zum Wesen des Bösen. *filmstarts*

Fast 1000 Seiten lang ist die deutsche Fassung von „Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft“, dem zunächst 1951 auf Englisch erschienenen Hauptwerk der deutsch-jüdischen Intellektuellen Hannah Arendt. Um den Nationalsozialismus, aber auch den Stalinismus ging es in dem weit in die Vergangenheit zurückreichenden Werk, das in vielerlei Hinsicht zeitlos und gerade in diesen Zeiten besonders aktuell wirkt. ... *programmokino*

AMRUM

30.10. – 2.11. | 18:30 || 3.–5.11. | 20:30

Drama | DE 2025 | 93 min | FSK 12

R/B: Fatih Akin || D: Jasper Billerbeck, Laura Tonke, Diane Kruger

Während sich der Zweite Weltkrieg dem Ende neigt, ist der zwölf Jahre alte Nanning auf Amrum damit beschäftigt, seiner Familie unter die Arme zu greifen. Er und seine Familie wurden in Hamburg ausgebombt und mussten auf die Nordsee-Insel fliehen, während sein Vater, ein ranghoher Nazi, in Kriegsgefangenschaft landete. Der Selbstmord Adolf Hitlers lässt Nannings Mutter Hille, selbst überzeugte Nationalsozialistin, in eine tiefe Depression fallen. Nanning ist nun noch mehr auf sich allein gestellt und trägt gleichzeitig die Verantwortung für die Versorgung seiner Mutter. Doch nach Kriegsende ist so ziemlich alles Mangelware und er muss mit den anderen Bewohnern von Amrum ins (Tausch-)Geschäft kommen. Doch die wissen um die Überzeugungen von Nannings Eltern, die nun auch ihre Spuren auf ihm hinterlassen ... *filmstarts*
„Ein Hark Bohm Film von Fatih Akin“ heißt es im Vorspann, einem in vielerlei Hinsicht ungewöhnlichen Projekt für den Regisseur, der mit wildem, oft exzessivem Kino bekannt wurde und sich nun, basierend auf den Erinnerungen seines Mentors und Freundes Hark Bohm, in die letzten Tage des 2. Weltkriegs begibt und mit kindlichem Blick vom Ende der Unschuld erzählt. ... *programmokino*

KONTINENTAL '25

30.10. – 2.11. | 20:30 | OmU

Drama | RU, BR, CH, GB, LX 2025 | 109 min | FSK 16

R/B: Radu Jude || D: Eszter Tompa, Gabriel Spahiu, Adonis Tanța

Orsolya arbeitet als Gerichtsvollzieherin in Cluj, der Hauptstadt Transsilvaniens, und ist es gewohnt, harte Entscheidungen zu treffen. Doch als sie eines Tages gezwungen wird, einen Obdachlosen aus dem Keller eines Wohnhauses zu vertreiben, endet die Situation in einer Tragödie, deren Folgen sie zutiefst erschüttern. Geplagt von Schuldgefühlen und inneren Konflikten, wird Orsolya in eine moralische Krise gestürzt, die sie zwingt, ihr Leben und ihre Werte zu hinterfragen. Während sie versucht, mit den Konsequenzen umzugehen, wird ihr zunehmend klar, wie schwer es ist, in einem System zu handeln, das Menschlichkeit oft hinter Vorschriften zurückstellt. *filmstarts*

Dirk Reinartz FOTOGRAFIEREN, WAS IST

Eine Ausstellung des LVR-Landesmuseum Bonn,
der Stiftung F.C. Gundlach und der Deutschen
Fototehk in Kooperation mit der Kunsthalle Erfurt.

7.9.—16.11.25



Kunsthalle Erfurt

Unterwegs
2025.26

TITANIC

Musical von Maury Yeston

Ab 16.04.2026

Großes Haus

Erfolgs-
musical
kommt
zurück!



Mehr als Kino: kulturquartier-erfurt.de

Titelfoto © Andreas Strokus

welt
offenes
Thüringen

KINO
KLUB
Am Hirschlachufer · Erfurt

IMPRESSUM

Herausgeber Initiative Kinoklub Erfurt e.V. | Hirschlachufer 1
99084 Erfurt | T 0361-642 21 94 | post@kinoklub-erfurt.de
Redaktion Ronald Troué | Susanne Putzmann
Layout/Satz Susanne Putzmann | www.raum-grafik-design.de

HINWEISE

Vorverkauf Online www.kinoklub-erfurt.de/tickets und täglich im KINOKLUB 30 min vor der ersten Vorstellung für alle Filme

Gutscheine Für vor Ort gekaufte Gutscheine gibt es keine Platzgarantie, bitte reservieren Sie vorab.
Onlinegutscheine können nur online eingelöst werden.

Einlass/Café Jeweils 30 min vor Vorstellungsbeginn

Infos  www.kinoklub-erfurt.de  [kinoklub_erfurt](https://www.instagram.com/kinoklub_erfurt)
 +49 (0)361-642 21 94  [kinoklub-erfurt](https://www.facebook.com/kinoklub-erfurt)

Eintrittspreise

Erwachsene	9,00 € **
ermäßigt *	7,00 € **
Seniorenkino (am Monatsende)	7,00 € **
Kinderkino ab 3 Jahre Erwachsene	2,50 4,50 € **
Kinderkino ab 6 Jahre Erwachsene	3,50 5,50 € **
Ferienkino Kinder Erwachsene	4,00 6,00 € **

Bei Filmüberlänge (ab 130 min) wird ein Aufpreis erhoben.
* Mit Nachweis: Schüler*innen, Student*innen, Schwerbeschädigte mit Begleitperson (B), Alg II-Empfänger*innen, FSJ-ler*innen, Sozialausweis-Inhaber*innen
** Online zuzüglich Vorverkaufsgebühr



Barrierefreies Kino mit der GRETA-App
www.gretaundstarks.de

Sie lieben Kino und möchten uns unterstützen? Über Spenden und neue Fördermitglieder freuen wir uns sehr.
Unsere Bankverbindung: Volksbank Thüringen Mitte eG
IBAN: DE16 8409 4814 5506 1030 81

Mit freundlicher Unterstützung

Erfurt
LANDKAPITÄLSTADT
THÜRINGEN
Stadtwerbung

Freistaat
Thüringen
Staatskanzlei

Mitgliedschaften

EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA

AG KINO
GILDE DEUTSCHER
FILMKUNSTTHEATER

IIIIII BJF
BUNDESVERBAND
JUGEND UND FILM

THE JUGEND
FILMJURY


THEATER ERFURT

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
27	28	29	30	31										
29.9. – 1.10.		Mo–Mi		16:20	22 Bahnen									
				18:30	Caught Stealing									
				20:50	Das tiefste Blau									
2.–5.10.		Do–So		16:30	Maria Reiche: Das Geheimnis der Nazca-Linien									
				18:30	Nur für einen Tag									
				20:30	Karla									
6.–8.10.		Mo–Mi		14:00	Die Schule der magischen Tiere 4								Ferienkino	
				16:30	Karla									
				18:40	Maria Reiche: Das Geheimnis der Nazca-Linien									
				20:40	Nur für einen Tag									
9.–12.10.		Do–So		15:30	In die Sonne schauen									
				18:20	The Negotiator									
				20:30	Zweigstelle									
13.–15.10.		Mo–Mi		14:00	Die Schule der magischen Tiere 4								Ferienkino	
				16:20	Wilma will mehr									
				18:40	Zweigstelle									
				20:40	The Negotiator									OmU
16.–18.10.		Do–Sa		14:20	22 Bahnen									
16.–19.10.		Do–So		16:30	Jane Austen und das Chaos in meinem Leben									
				18:30	Ballad of a Small Player									
				20:40	The Mastermind									OmU
19.10.		So		11:00	Archiv der Zukunft				DOK Film + Gespräch					
20.–22.10.		Mo–Mi		16:30	The Mastermind									
				18:40	Jane Austen und das Chaos in meinem Leben									
				20:40	Ballad of a Small Player									OmU
23.–26.10.		Do–So		16:20	Wie das Leben manchmal spielt									
				18:20	Das Verschwinden des Josef Mengele									
				21:00	Wenn du Angst hast, nimmst du dein Herz ...									
24./28./29.		Fr/Di/Mi		13:50	Maria Reiche: Das Geheimnis ...								Senioren	
25.–26.10.		Sa+So		14:30	Zirkuskind									ab 6
26.10.		So		13:30	Kurzfilme für Kinder									ab 3
27.–29.10.		Mo–Mi		15:50	Das Verschwinden des Josef Mengele									
				18:30	Wie das Leben manchmal spielt									
27.10.		Mo		20:30	KURZSÜCHTIG – Best Of Tour								Film + Gespräch	
28.–29.10.		Di–Mi		20:30	22 Bahnen									
30.10.		Do		11+13:30	Mauerfall '89 in Gebärdensprache									Film + Gespräch
30.10.–2.11.		Do–So		16:40	Hannah Arendt – Denken ist gefährlich									
				18:30	Amrum									
				20:30	Kontinental '25									OmU
2.11.		So		11:00	Die Möllner Briefe								Film + Gespräch	

